



Nicht alles
ist abgesagt...

Sonne ist nicht abgesagt
Frühling ist nicht abgesagt
Beziehungen sind nicht abgesagt
Liebe ist nicht abgesagt
Lesen ist nicht abgesagt
Zuwendung ist nicht abgesagt

Musik ist nicht abgesagt
Phantasie ist nicht abgesagt
Freundlichkeit ist nicht abgesagt
Gespräche sind nicht abgesagt
Hoffnung ist nicht abgesagt
Beten ist nicht abgesagt ...

Nicht alles ist abgesagt...

in den letzten Tagen hörte ich oft den Gruß: „Bleiben Sie gesund“, ich würde gern ergänzen: „Bleiben Sie behütet!“ Wir erleben ja gerade eine große Erschütterung. Vieles was bis vor einigen Tagen und Wochen normal war, wird plötzlich in Frage gestellt.

Das betrifft unser persönliches Leben mit allen Einschränkungen und es betrifft unser gemeinsames Handeln für die Menschen, die uns anvertraut sind. Ich weiß, Sie machen alle eine hervorragende Arbeit und ich bin überzeugt, dass wir alles gemeinsam schaffen. Sie sind tolle Mitmenschen und Mitarbeiter.

Ein Vers aus der Bibel, der mich begleitet, lautet:

Gott hat uns nicht gegeben einen Geist der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit. 2 Tim. 1,7

Ich wünsche ihnen bei all Ihrem Tun, die nötige Kraft und die Möglichkeit immer wieder aufzutanken!

Ich wünsche Ihnen bei all Ihrem Tun, die KollegenInnen und die uns Anvertrauten mit Liebe zu begegnen!

Ich wünsche Ihnen bei all Ihrem Tun, ob bei Wichern oder Ihrem persönlichen Leben die nötige Besonnen- und Gelassenheit. Denn wer gelassen bleibt, kann über vieles lächeln.

Nicht alles ist abgesagt...

- immer wieder Kraft zu tanken ist nicht abgesagt!
- Liebe zu unserem Mitmenschen ist nicht abgesagt!
- Gelassenheit und Lachen ist nicht abgesagt!

Bleiben Sie behütet, Ihr Frank Gründler

#WichernHältZusammen

Wichern hält zusammen, was für eine schöne Aussage. Wir halten zusammen trotz Schwierigkeiten, Umstellungen, Veränderungen und Einschränkungen. Kollegen unterstützen sich gegenseitig, halten Kontakt zu den Beschäftigten, stellen sich auf neue Aufgaben ein und wünschen sich gegenseitig alles Gute.

Wichern hält zusammen!

Der Bibelvers aus dem 1. Petrus Brief könnte das Motto dieser Tage sein:
Haltet fest zusammen! Nehmt Anteil am Leben des anderen und liebt euch. Seid barmherzig zu einander und seid nicht überheblich (1. Petrus 3,8 Hfa).

Haltet fest Zusammen

- Geben Sie sich gegenseitig Halt! Damit wir auch anderen Halt geben können.

Nehmt Anteil

- Teilen Sie sich mit, nehmen sie Anteil am Leben der KollegInnen und der uns Anvertrauten. Erzählen Sie was Sie beschäftigt, was Sie freut und was Sie belastet.

Liebt euch und seid barmherzig

- Seien Sie mit allen ihren Mitmenschen geduldig, auch wenn gerade vieles Durcheinander ist.

Seid nicht überheblich

- Denn jeder ist wichtig, sei es in der Verwaltung, in den Wohnstätten, in der Kita, im Wildpark, im Hospiz, in den Pflegediensten, in der Ambulanten Betreuung unserer Klienten und vieles mehr.

WichernHältZusammen

Ich jedenfalls freue mich, ein Teil dieser Gemeinschaft zu sein,
Ihr Seelsorger Frank Gründler





Freuet euch in dem
HERRN allewege;
und abermal sage ich:
Freuet euch! (Phil. 4,4)

Wenn die Krise vorbei ist, dann...

Diesen Satz höre ich ganz oft in den letzten Tagen. Auch ich habe mir schon Gedanken gemacht, was ich mache werde, wenn die Maßnahmen der Corona Krise endlich vorbei sind:

- ... endlich wieder meine Freunde und die Großeltern treffen und eine Grillparty im Garten veranstalten.
- ... endlich wieder ins Schwimmbad gehen.
- ... endlich wieder einen Gottesdienst in der Kapelle feiern, einen richtigen großen Gottesdienst.

Ja, ich freu mich darauf. Leider weiß ich nicht, wann das passieren wird. Und mir kommt ein zweiter Gedanke: Ich möchte nicht warten bis ich endlich... .

Es gibt ja Menschen, die warten ihr ganzen Leben auf das Glück hinter der nächsten Ecke:

- Wenn ich endlich fertig bin mit der Schule, dann...
- Wenn ich endlich meinen Traumjob habe...
- Wenn ich endlich mal Zeit habe...
- Wenn Corona endlich vorbei ist, mache ich...

John Lennon sagte einmal: „Leben ist das, was passiert, während du eifrig dabei bist, andere Pläne zu machen.“

Nein, ich möchte nicht warten.

- Ich möchte mich jetzt an dem Frühling und an der Sonne erfreuen.
- Ich möchte mich jetzt an den Begegnungen mit meiner Familie, Freunden, Großeltern, Kollegen, Bewohnern erfreuen und sei es per Telefon, Skype, Brief oder in 1 ½ Meter Abstand.
- Ich will mich jetzt freuen.

Im Philipper Brief im 4. Kapitel steht:

Freuet euch in dem Herrn allewege, abermal sage ich euch freuet euch! (Phil.4,4)

- Ich wünsche Ihnen, dass Sie genug kleine und große Gründe finden, an denen Sie sich erfreuen dürfen.
- Ich wünsche Ihnen, dass Sie Ihre Pläne und Wünsche nach Corona ermöglichen können.
- Ich wünsche Ihnen, dass Sie in dieser Zeit genügend Halt bekommen: von Ihrer Familie, Freunden, Kollegen und von unserem Gott, denn er möchte, dass wir uns freuen.

Ihr Seelsorger Frank Gründler